

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

160 (12.10.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-267048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-267048)

# Severisches Wochenblatt.

Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr. 160. Sonnabend, den 12. October 1872.

## Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Die unter Ziffer 5 des hiesigen Handelsregisters am 20. October 1864 in das Handelsregister eingetragene Firma: Rud. Altona ist seit dem 1. October d. J. erloschen und ist solches im Handelsregister bemerkt.

Sever, 1872 Octbr. 3.  
Großherzogliches Amtsgericht.  
S ü r g e n s.

A l b e r s.

In das Handelsregister ist sub Nr. 217 heute eingetragen:

Firma: S. Cramer, vormals Rud. Altona.  
Sitz: Sever.  
Inhaber, alleiniger: Johann Georg Ferdinand Cramer.

Sever, 1872 October 3.  
Großherzogliches Amtsgericht.  
S ü r g e n s.

A l b e r s.

Gestern ist im Schütting hieselbst eine Karte über projectirte Chausseen im Severlande verloren. Der Finder wird um sofortige Rückgabe ersucht.

Sever, 1872 Octbr. 9.  
Der Vorsitzende des Amtraths.  
v. H a r t e n.

## Concurs-Proclama.

Wider

1., die Ehefrau des Bauschreibers H. Andrae zu Neuheppens, Johanne, geb. Janssen,  
2., den Bauschreiber H. Andrae daselbst,  
ist am 21. August 1872 Schulden halber der Concurs erklant, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den  
2. November 1872

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurs und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thlr. nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweiss-

thümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den  
19. December 1872

Vormittags 10 Uhr zur Liquidation,  
3. auf den

1. Februar 1873  
Mittags 12 Uhr zur Anhörung des Prioritätsurtheils, und  
4. auf den

15. März 1873  
Mittags 12 Uhr zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hieneben beschriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Barel, den 16. September 1872.  
Großherzogliches Obergericht.  
C r ä p e r.

B a l l r o t h.

Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 15. März 1873 zum meistbietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen.

Flur 3, Parz. 146/28, Neuheppens, südlich an der Chaussee, Hofraum, Wohnhaus, Pavillon, groß 4 Nr 34 M. incl einer kleinen Fläche östlich am Pavillon, welche kürzlich an Hinrichs u. Pechhaus verkauft ist.

## Testaments-Gröffnung.

Das am 27. August 1872 vor dem unterzeichneten Amtsgerichte errichtete Testament des weil. Dienstknechts Casen Meins Cassens zu Depenhäusen soll am

17. October d. J.

Vormittags 10 Uhr publicirt werden.  
Sever, 1872 Septbr. 30.  
Amtsgericht, Abth. II.  
S ü r g e n s.

A l b e r s.

## Preussisches Fidegebiel.

Das Polizei-Bureau befindet sich bis auf Weiteres im Amtlocale zu Neuheppens und ist von Morgens 9 bis Mittags 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr an den Wochentagen geöffnet.

Wilhelmshaven, den 7. Octbr. 1872.  
Königl. Orts-Polizei.  
R e i n a r d u s.

## Siel-Sachen.

Die Schaugräben in der Gemeinde Baddewarden sind bei Vermeidung von Brüche gegen den 1. November d. J. gehörig zu reinigen und aufzuräumen.  
Heihäusen, Octbr. 10. 1872.

M. G. Lübken, P.-G.



Die Schaugräben in der Gemeinde Sengwarden, zu der Rüstinger-Knipphauser Sielacht gehörend, sind gegen den 1. November d. J. in schaufreien Stand zu setzen, bei Vermeidung von Brüche.  
Lammhausen, 1872 October 9.

G. S h n f e n.

Die Schaugräben im Süden von Sillenriede und Accum (Rüst.-Kniph. Sielacht), und zwar beide Antheile, sind gegen den 1. November in guten schaufreien Stand zu setzen, bei Vermeidung, daß bei der alsdann vorzunehmenden Schauung die etwaigen Mangelpöste gebrücht resp. sofort ausverdrungen werden.  
Accum, Oct. 2. 1872.

Alb. Harms, N.-G.

Die Leiden, Zug- und Weggräben in meinem District sind gegen den 1. Novbr. in schaufreien Stand zu setzen, bei Vermeidung von Brüche.  
Herzhausen, 7. Oct. 1872.

G. J. Gerken, N.-Geschw.

Die Schau- und Zuggräben in der Gemeinde Hohenkirchen sind gegen den 1. November gut zu reinigen.

Potthuse, 5. Octbr. 1872.

F. S. Fooker.

### Verpachtungen.

Die von Gerd Hinr. Memmen benutzte Stelle zu Hohewarf, bestehend aus Wohnhause mit Scheune, Gartengrund und reichlich 1½ Matten Land, will derselbe auf 2 Jahre, zum Antritt auf nächsten Mai,  
**am 12. October d. J.,**

**Nachmittags 5 Uhr,** im Schützenhose hieselbst meistbietend verpachten lassen.

B e h r e n s.

Da ein Verkauf der dem Böttcher Gerdes und Frau gehörigen Immobilien bisher nicht zu Stande gekommen, so bin ich beauftragt, die zu Münsterfiel belegene Stelle, bestehend aus einem Wohnhause, worin zwei Wohnungen, nebst Garten, am

**Montag, den 14. d. M.,**

**Abends 6 Uhr,**

in Wiggerß zu Knipphauserfiel Gaststube öffentlich zu verheuern.

Pacht Liebhaber lade ich ein.

Hohewerth.

Siegefeld.

Die von der Wittve des weil. Schmiedemeisters R. Ubers in Nedernß bewohnt gewesene Wohnung eines daselbst belegenen Hauses soll am

**14. d. Mts., Abends 5 Uhr,**

an Ort und Stelle, auf ein oder mehrere Jahre, vom 1. Mai 1873 an, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 Oct. 10.

D i t m a n n s, Auct.

Die Wittve des weil. Ludwig Held will ihre zu Dauentrist, Gemeinde Rinsfen, belegene Landhäuslingsstelle, bestehend aus einem geräumigen neuen Hause, großem Garten und plm. ½ Tück Landes, bester Bonität, am

**Mittwoch, den 16. October d. J.,**

**Nachmittags 3 Uhr,** in des Wirths Chr. Stoffers Bezausung zu Kuckland bei der Lengshausen Mühle

öffentlich meistbietend auf 1 resp. 4 Jahre, vom 1. Mai f. J. an, durch mich verpachten lassen.

Die Stelle ist um so mehr zu empfehlen, als für den Pächter Aussicht vorhanden ist, an dem nahegelegenen Aufendeich und auf dem Abdelgroden gute und billige Grasung und Futter für sein Vieh zu erhalten.

Die Bedingungen sind vom 13. d. Mts. an bei mir einzusehen.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Biarden, 1872 October 1.

R a m m e n.

Die Erben des weil. Hausmanns R. D. Brahms wollen

1. das an der Chaussee zu Sander Neufeld belegene neue Haus mit vielen Gartengründen, bisher von Siebelt Eiben Hinrichs in Pachtung, und

2. das von dem Böttcher G. L. Freudenthal zu Sanderahm bisher in Pachtung gewesene Haus mit Gartengrund und einer kleinen Weide

**am 18. d. Mts.,**

**Nachmittags 5 Uhr,**

in Joh. Dierks Wirthshause zu Sanderaltenhof öffentlich meistbietend auf 3 oder 6 Jahre verpachten lassen.

Mariensiel, 1872 Octbr. 10.

D. Nordhausen.

Frau Wittve Süsmilch hieselbst läßt am

**Sonnabend, den 19. d. M.,**

**Nachmittags 5 Uhr,** bei Fr. Gerdes in der Waage hieselbst auf 6 bezw. 3 Jahre, vom 1. Mai 1873 an, öffentlich verpachten:

1., ihre bei Moorwarfen belegenen 9 Matten Landes, als Weideland,

2., ihr zu Sanderburg belegenes, zu 2 Wohnungen eingerichtetes Haus mit 9 Aekern Landes.

Pacht Liebhaber ladet ein

G e r d e s.

Sever, 1872 Octbr. 11.

Die Erben des weil. J. Kleemeier wollen die ihnen gehörige, zu Sanderfuhrliege belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Wohnhaus mit Garten, am

**19. d. M., Nachmittags 4 Uhr,**

in J. Schwitters Wirthshause zu Sanderfuhrliege auf 1 Jahr öffentlich verheuern lassen.

Mariensiel, 1872 Octbr. 8.

D. Nordhausen.

### Vergantungen.

Die in der Waage hieselbst befindliche alte Waage mit 800 Pfd. Gewicht, soll am

**17. d. Mts.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

an Ort und Stelle öffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden.

Sever, 1872 Octbr. 10.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s

Die Vergantung des Nachlasses der Wittve des Schmiedemeisters Kemmer Ubers in Nedernß ist gestern nicht beendigt und wird am



**Montag, den 14. October d. J.,**  
Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehaufe der  
Wittve Albers fortgesetzt.

Es kommen alsdann noch zum Verkaufe:  
1 Commode, 1 Wanduhr, 2 Küchenschränke, 1  
Comtoirschrank, 1 Kuppellampe, 1 Buddel, 1  
Tische, Stühle, Spiegel, Kisten, Kasten u.,  
auch: Manns- und Frauenkleidungsstücke, 1 unge-  
stopftes Bett, 1 Haufen Rappstroh, 1 Parthie  
Gartenfrüchte und was sich weiter vorfindet.  
Kausliebhaber werden eingeladen.  
Hohenkirchen, 1872 Octbr. 10.

D i m m a n n s, Auct.

## Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Alke Ammen Eden aus See-  
pens läßt am

**Montag, den 14. October,**  
Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
**40 bis 50 Stück große  
und kleine Schweine**  
in A. Brunken's Gasthause bei Langwerth öffentlich  
meißbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Schaar, 1872 Oct. 9.

H. C. Cornelfsen,  
Auctionator.

Am

**Freitag, den 18. October d. J.,**  
des Nachmittags 2 Uhr,  
werde ich für den Handelsmann G. H. Bunk in  
Hattersum:

**40 Stück Schweine,**  
darunter zur Mästung sehrpassend,  
im Thiele'schen Gasthose zu Neufunnigstel  
auf übliche Zahlungsfrist öffentlich verkaufen.  
Kausflustige lade ich dazu ein.  
Carolinensfel, den 8. October 1872.

D m m e n, Auct.

## Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen  
aus Ifsums läßt am

**Sonnabend, den 19. d. Mts.,**  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
bei des Gastwirths Frieße zur Hohenlust hieselbst  
Behausung:

**ca. 40 bis 50 Stück große  
und kleine Schweine, bester  
Race,**

auf Zahlungsfrist meißbietend durch den Unterzeich-  
neten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1872 October 6.

v. C o l l i n.

## Holz-Verkauf

zu Hooftiel.

Eine pr. Schiff „Oscar“, Capt. Behrens, von  
Norwegen angebrachte Ladung Holz, bestehend aus:

ca. 100,000 Fuß Dielen,  
1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 1 und <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Zoll dick,  
von verschiedenen Breiten und  
ausgezeichnet guter Qualität,  
sodann Masters,

soll auf Ordre des Herrn G. F. Fooken für auswärtige  
Rechnung am

**Sonnabend, den 19. October,**  
Nachmittags 2 Uhr, am Hafen zu Hooftiel öffentlich  
meißbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.  
Käufer ladet ein

S. H. Gerriets.

## Holz-Verkauf.

Neuenburg. Der Klostermeier Hinr. Hanen-  
kamp zu Lindern läßt am

**6. November d. J.,**  
Vormittags 10 Uhr anfangend,  
**150 Stämme,**  
größtentheils schwere Eichen,  
öffentlich meißbietend mit Zahlungsfrist durch den  
Unterzeichneten verkaufen.

B. F r a n d s e n.

## Schützenfeste.

Im

„Schützenhose“

findet am 13. October d. J. ein

**Ball**

statt, wozu die Schützen und Actionaire des Vereins  
hiemit eingeladen werden.

Anfang des Balls: Abends 7 Uhr.

Belegung der Plätze: Octbr. 12., Nachm. 4 Uhr.  
Sollte Jemand das Circular aus Versehen nicht  
erhalten haben, so kann derselbe noch bis Sonnabend,  
Abends 7 Uhr, Plätze belegen.

Nichtschützen können durch Schützen einge-  
führt werden.

Sever, 1872 Octbr. 6.

Schützencommission.

## Notifikationen.

Die Landstelle Pelt, bei Fedderwarden belegen,  
habe ich, auf Mai 1873 anzutreten, unter der Hand  
zu verasterpachten. Auch bin ich nicht abgeneigt, ei-  
nige Matten Grünlandes mit in Pachtung zu über-  
geben. Die Stelle eignet sich ihrer Lage und son-  
stiger Annehmlichkeiten wegen besonders für Jemand,  
der die Landwirthschaft aufgibt.

Gonnhausen, Octbr. 8. 1872.

H. P e t e r s.

Die neuesten Modelle, sowie eine reich-  
haltige Auswahl in allen Pußartikeln empfiehlt  
Caroline Campen.

Schöne frische Edamer Käse, besten holl. Rahm-  
und kleine grüne Schweizer-Käse, wie auch eingemachte  
Kronbeeren, Essiggurken und Salzgurken empfiehlt  
M. D. F i m m e n.

Des großen Andrangs wegen sehen wir uns veranlaßt, unsere

# Auction in Hooftiel

noch um 2 Tage, und zwar

**Montag, den 14., und Dienstag, den 15. October c.,**

zu verlängern. Wer also noch einmal von der weltberühmten Firma „Gebr. Cohn“ kaufen will, der beeile sich, indem es sonst zu spät ist. Die Waaren und Preise sprechen für sich und bedarf es dieserhalb einer Anpreisung nicht mehr.

**Mittwoch** wird das ganze Lager nach Oldenburg verpackt wegen dort angenommener Auction am 17. Octbr.

**Sonntabend, als am 12. Oct.,** ist das Geschäft unseres Festes wegen geschlossen.

**Sonntag, am 13. Octbr.,**

wo keine Auction stattfinden darf, wird vor und nach dem Gottesdienste für baares Geld verkauft.

Auch können wir nicht umhin, den geehrten Bewohnern von Hooftiel und Umgegend für das uns in so reichem Maße geschenkte Vertrauen unsern Dank abzustatten und theilen schließlich mit, daß wir nach Ablauf von 3 Jahren uns erlauben werden, unsern Besuch wieder zu erneuern.

**Gerson Cohn,**  
in Firma „Gebr. Cohn“.

Durch das Eintreffen sämmtlicher von uns persönlich auf der Leipziger Messe und in Berlin eingekauften Waaren wurde unser Lager mit allen Neuheiten für Herbst und Winter auf das Vollständigste completirt. In Berlin eingekaufte:

## Damen=Paletots, Jaquettes und Sacken

trafen in großer schöner Auswahl ein und halten zu billigst gestellten Preisen empfohlen.

**Leber, 1872 October 11.**

**Gebr. Dopjans & Meemken.**

Gesucht.  
Auf November oder Ostern ein Lehrling für  
mein Handlungs-Geschäft.

D. B l e y.

Zur Nachricht, daß ich am 1. Nov. d. J. sämmtliche  
vorjährigen Forderungen einklage.

Stüttens, 1872 Decbr.

Carl Meß.



**Paletots**  
von 6 bis 16 Thlr.

Die von mir persönlich in Berlin eingekauft

**Damen=Paletots,**

**Jaquettes, Havelocks und Jacken**

empfehle ich unter sehr billiger Preisstellung angelegentlichst.

**A. König, St. Annenstraße.**

**Jaquettes**  
von 7 bis 9 Thaler.

Ich empfehle allerlei bereits eingetroffene

**Herbst- und Winter-Artikel,**

als: **Winter-Mäntel und Jacken, Seelenwärmer, Fanchons, Kopfschawls, Handschuhe, Pulswärmer, fertige Stepp- und Moiree-Röcke etc.**

in neuen hübschen Dessains und Farben.

**J. S. Harms.**

Mein  
**Mäntel-Lager**

in größter Auswahl in allen neuesten Fagons, von 3 Thlr. Courant bis zu den feinsten Stoffen, sowie mein großes Lager von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, wollenen und französischen Longshawls empfehle bei billigsten Preisen.

**August Steffens,**

Bremen, Ecke des Neuenmarkts,  
Manufactur, Modes, Leinen- u. Weißwaaren-Geschäft.

**Winter-Bucksins und Paletot-Stoffe**

empfehle

**J. S. Harms.**

Die auf meiner Geschäftsreise in Berlin und auf der Leipziger Messe eingekauften Waaren für den Herbst- und Winterbedarf sind in größter Auswahl bereits eingetroffen und halte ich mein Lager zu geneigten Einkäufen bei Bedarf bestens empfohlen.

**Sever, 1872 October 12.**

**A. Mendelsohn.**

Mein vollständig completirtes  
Handschuhe- und-  
Pelzwaaren-Lager,

enthaltend: alle Sorten Muffe, Kra-  
gen, Boas, Manschetten, große u. kl.  
Fußsäcke, Fußteppiche, Pelzstiefel,  
Besäze zc.; ferner. ächte Hirschle-  
der-Handschuhe, desgl. einfache u.  
gefütterte Waschleder- und Glacee-  
Handschuhe, dieselben in Buchskin,  
Tricot, Lama zc. zc. für Herren, Da-  
men und Kinder; nebst alle Sorten  
Herren- u. Knaben-Mützen  
empfehle dem geehrten Publikum zur  
gest. Abnahme angelegentlichst, mit  
dem Bemerken, daß für Neuheit u.  
Güte genannter Artikel garantire,  
wegen vorhabender Geschäfts-Verän-  
derung zu möglichst niedrigsten Prei-  
sen verkaufen werde.

Reparaturen besorge möglichst rasch.  
— Behandlung mit bekannter Reel-  
lität.

Sever (Neuestraße.)

**Adolph Kühn,**

Handschuhmacher & Kürschner.

**Verpachtung eines Landguts.**

Die Unterzeichnete will das bisher von dem  
Hausmann B. Nannen benutzte, zu Sillenstede bele-  
gene Landgut, bestehend aus der Behausung, Gärten,  
41 $\frac{1}{2}$  Ratt Hammlandes und 12 Ratt Geeslandes,  
auf 6 resp. 3 Jahre, zum Antritt auf den 1. Mai  
1873, unter der Hand verpachten.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen  
werden und ersuche ich etwaige Liebhaber, sich in den  
nächsten 14 Tagen an mich zu wenden.

Sillenstede, 1872 October 10.

Heike Gerken Wittwe.

Geftempelte Spielkarten für Whist und  
Piquet in verschiedenen Sorten, sowie knö-  
cherne Marken und messingene Dantes in  
mehreren Größen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Neue Emder Heringe sehr schön und billig bei  
D. Bley.

Christall. englische Soda in Fässern von ca.  
400 Pfd., direct bezogen, halte bestens empfohlen.

R. D. Firmen.

Dochtgarn für Talglichte empfiehlt

D. Bley.

In dem von mir bewohnten Hause an den An-  
lagen wünsche ich eine Stube nebst Schlafstube und  
Küche auf diesen Herbst oder nächsten Mai noch zu  
vermietten. Auch bin ich nicht abgeneigt, statt die-  
ses den vorderen Theil des Hauses an eine kleine  
Familie abzugeben.

Wangerstraße.

G. Lark.

Ich habe noch eine Stube zu vermietten.

Kniphauerstel.

Gilert von Ree.



„Rüstringer Hof“.

Am Dienstag (Win-  
ternachtsmarkt)

**Zanzmusik,**

wozu einladet

**Schemering.**

Wein

**Schuhwaaren-Lager**

wurde durch eine Sendung von den  
so viel nachgefragten Wasser-, Jagd-  
und Reitstiefeln, Herren- und Kn-  
aben-Stiefeln und Stiefeletten, sowie  
durch die neuesten Damen-, Mädchen-  
u. Kinderstiefel, Hauschuhe, Gummi-  
schuhe, Lackspitzen, Zeug- und Leder-  
schäfte in bekannter kräftiger u. ele-  
ganter Waare aufs reichhaltigste  
assortirt.

**G. W. Hillers Wwe.,**  
Porzellanwaarenhandlung.

Vorrätig in unterzeichneter Buchhandlung:

**Kaufmännische Unterrichtsstunden**

über alle Zweige der Handelswissenschaft nebst einem  
Cursus für Schön- und Schnellschreiben.

Preis pro Heft 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Sever.

C. L. Mettcker & Söhne.

**Dr. med. Betke,**

Augenarzt,

Bremen, Obernstraße 68,

bei der alten Börse.

Die neuen

**Herbst und  
Winter-Waaren**

sind jetzt vollständig eingetroffen bei

H. Gespen.

Neuende, Oct. 8. 1872.

**Zu verkaufen.**

Ein kleines Fortepiano.

Neuende.

H. Höfler.



## Rock-, Hosen- und Ueberschieber-Stoffe

empfang in großer Auswahl.

Neuende.

S. Sespen.

## Baletots, Jacken und gestricke Woll-Sachen

nach dem neuesten Geschmack bei

dem Obigen.

Einem geehrten Publikum bringe hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich meinen Wohnsitz von Sespens nach Neuende verlegt habe und mich ferner bei allen in mein Fach schlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bestens empfohlen halte.

Neuende, den 9. Octbr. 1872.

**F. Th. Siems,**  
Schneidermeister.

Ich zahle für Schafwolle, Knochen, Lumpen und altes Eisen hohe Preise.

Mährdum.

**F. L. Popken.**

Am Erntefest

## Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Tettens.

W. Wolken.

Einen Karnhund hat zu verkaufen

Oldewarf.

H. M a m e n.



Ein kräftiges

## Arbeits-Pferd

(Fuchs-Wallach) hat zu verkaufen

Sever.

Onnen, Posthalter.

Unterzeichneter erlaubt sich hierdurch anzuzeigen, daß er sich hieselbst als

## Schuhmachermeister

etabliert hat, und bittet er um viele Aufträge, indem er gute und prompte Bedienung verspricht.

Sever, am Pferdgraben.

Otto Peters Hayen.

## Bei permanentem Hustenreiz.

An den Kgl. Postlieferanten Hrn. Johann Hoff in Berlin.

Heiligensee bei Hennigsdorf, 14. Mai 1872. Vielleicht erinnern Sie sich noch, daß meinem älteren, seit 2 Jahren in England als Kaufmann weilenden Sohne Ihr köstliches Malzertrakt-Gesundheitsbier die ausgezeichnetsten Dienste gegen sein Husteln geleistet hat. Da sich bei meinem jüngeren Sohne jetzt ein ähnliches Leiden eingestellt hat, bitte ich um (folgt Bestellung auf Malzertrakt.) S. A. G. Schulze, Prediger. Verkaufsstelle bei C. M. Hillers Wwe. in Sever.

Jeden Mittwoch und Sonnabend

## Club,

wozu freundlichst einladet

Groschkiem.

A. A. D t t e n.

## Landtagswahl.

Die Wahlmänner des fünften Wahlkreises werden im Interesse der Sache dringend ersucht, am Wahltag, präcise 10 Uhr Morgens, im „Schütting“ zu einer Vorberathung über die zu wählenden Abgeordneten zusammenzukommen.

Mehrere Wahlmänner.

Jeden Dienstag und Freitag

## Club,

wozu freundlichst einladet

Kniphäusen.

R. S. Reelfs.

Helle amerik. Schnittäpfel, Rosinen, Corinthen, Pflaumen empfiehlt

Hookfiel.

H. Lubinus.

## Gesucht.

Eine Aufwärterin für die Mittagstunden.

Pastorin Hellwag.

Am Dienstag, Winternachts-Markt,

## Tanzmusik

in der Traube

bei

A. Assierer.

Gegen Ostern k. J. suche ich einen mit guten Schulkenntnissen ausgestatteten Lehrling.

Hookfiel.

H. Lubinus.

Einen alten Ofen sucht zu kaufen

Lehrer Fahrssen.

Beste Talglichte liefert en gros und en detail billig

G. D. Koch, Sever.

Große leere Fässer billig bei

G. D. Koch.

Eine Honigpresse habe ich sehr billig zu verkaufen.

G. D. Koch.

Mein in allen Neuheiten wohl assortirtes

## Pelzwaaren-Lager

halte bei billigster Preisstellung bestens empfohlen. Sever, Schlachtstraße.

J. Meyerhoff.

## Malaga-Citronen

in schöner frischer Frucht empfiehlt

P. Koeniger.

Das Neueste in

## Herbst- und Winter-Müzen

empfiehlt zu billigsten Preisen

J. Meyerhoff.

Sever, Schlachtstraße.

Sehr delikate, frisch geräucherte dicke

## Speckale

empfang ich und empfehle solche bestens.

P. Koeniger.

Sonntag, den 13. October,

## Tanzmusik

bei

S. Zwitters in Sandel.



Mein Lager von

# Winter-Mänteln

und

# Savelocks

für Damen bietet jetzt, da alle Sendungen eingetroffen sind, die reichste Auswahl, und halte ich dieselben zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Sever, 1872 Octbr. 12.

**A. Mendelsohn.**

## Gänzlicher Ausverkauf.

Um vielseitiger Ansprache zu genügen, haben wir uns entschlossen, unser Lager mit neuen Wollenwaaren für den Herbst und Winter nochmals gut zu sortiren und solche dem Ausverkauf zu Fabrikpreisen beizuschließen. Wir empfehlen davon namentlich neue Damen-Winter-Paletots und Jacken, Kleiderstoffe, Regenmäntelstoffe und Baschliß, sowie Buckskins, Rockstoffe und gestrichte Wollfachen aller Art, Flanelle, Coatings, Boje, Barchents und wollene Unterkleider.

Sever.

**L. L. Friesse Wwe. & Co.**

	<b>Dr Beringuier's, arom.-medic. Kronegeist (Quintessenz d' Eau de Cologne)</b>	
	durch seine hervorragende Qualität für Hauswesen nützlich, bei Reisen hülfreich und für die Toilette angenehm; à Flasche 12 1/2 und 7 1/2 Sgr.	
	<b>Dr Beringuier's Kräuter-Wurzel-Haar-Oel</b>	
	zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung der Haupt- und Bart-Haare, sowie zur Verhütung der so lästigen Schuppen- und Flechtenbildung; à Originalflasche 7 1/2 Sgr.	
à St. 3 Sgr. 4 St. in einem Packet 10 Sgr.	<b>Balsam. Erdnußöl-Seife</b> als ein höchst mildes, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel rühmlichst anerkannt.	<b>Rheinische Brustcaramellen</b> als ausgezeichnetes Hausmittel bei Gelfunden und Kranken seit Jahren beliebt.
	Gebr. Leder's	Prof. Dr. Albers
	Einziges Depot für Sever und Umgegend bei	à versiegelte rosa-rothe Düte 5 Sgr.
		<b>G. W. Sillers Wittve.</b>

**Zu verkaufen.** Sehr schönen Weizen zum Säen, durchaus frei von Brand und Dresch. Burg. Fr. Ehrentraut.

Sonntag, den 13. October,

### Ball

bei **H. Franzen, Roffhausen.**

Ich wünsche ca. 9 Matten Landes, hinter Moos- hütte belegen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Sever.

**H. F. Freese.**

**Sonntag, den 13. October,**  
nicht am 6. October,

### Ball

bei **Wwe. Tjarks**  
in Moorwarfen.

Redaction, Druck u. Verlag von **G. E. Meißner u. Söhne** in Sever.

— Hierzu eine Beilage. —



# Beilage

Nr. 160 des Feverschen Wochenblatts vom 12. October 1872.

## Notifikationen.

Den Empfang meiner von der Leipziger Michaeli-Messe eingetroffenen

## Waaren,

die sich durch ihre Güte, Auswahl, Billigkeit und neue geschmackvolle Muster besonders auszeichnen, beehre ich mich meinen geehrten Kunden ergebenst anzuzeigen.

Wiar den, 1872 Octbr. 11.

J. F. Detmers.

## Modehüte,

sowie Blumen, Bänder, Federn, Fagons, Sammethüte und sonstige Putzartikel trafen in großer Auswahl bei mir ein; auch sind stets fertige Winterhüte und Hauben vorrätzig und halte dieselben zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Marie Frauen,  
wohnhaft bei G. Stolle Wwe.

Am Winternachts-Markt,

Dienstag, den 15. d. Mts.,

werden mehrere

## Gras- und Saugfüllen

bei Gastwirth B. H. Krerichs in Fever zum Verkauf stehen.

Meinen bekanntesten Bod ohne Höner empfehle ich zum Decken der Kiegen. Deckgeld 6 gr. baar.  
Gottels. Carl Ulrichs

## Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden, in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  Pfund Original-Packeten mit Gebrauchsanweisung à 9, 5 u. 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. nur allein ächt und direct bezogen von

Fever. G. W. Hillers Wwe.

Für die

**Gothaer Lebensversicherungsbank**  
vermittele ich Anträge auf Versicherungen.

Fever. E. Mettler.

Auf sogleich oder auf den 1. Novbr. suche ich für meine Landwirthschaft einen Anecht.  
Wüppels, 1872 Octbr. 4.

J. G. Folkers.

Einen echt englischen Schafwoll empfehle ich zum Decken. Deckgeld 10 gr.  
Verdumer-Gr.-Kiege.

Johann Beller.

## Gesucht.

2 Schuhmacher-Gesellen.  
Oldorf.

J. B. Bruns.

Die Landwirth H. R. Egts bei Fedderwarden und Johann Köster zu Schildeich, als Pächter des zu Schildeich belegenen, den Erben des weil. Hausmanns Johann Fr. Zürgens in Oldenburg gehörigen Landguts, wollen das zu der Landstelle gehörige Wirthschaftsgebäude mit Backhaus, Obst- und Gemüsegarten nebst 4 bis 20 Ratten Grünland, auf 1 resp. 3 Jahre, vom 1. Mai 1873 an, verasterpachten.

Pachtliebhaber wollen sich zum Contrahiren beim Unterzeichneten, baldigst einfinden.

Sengwarden, 1872 Oct. 2.

Hedden, Auctionator.

Die an des Arbeiters Bernhard Friedr. G. Pflugmacher zu Busenackshörn Nachlaß zu fordern haben, können Zahlung bei dem Receptor Behrens in Fever in Empfang nehmen.

Für gedachten Nachlaß habe ich auch 45 Thlr. zu belegen.

Plevens. J. Sunkten.

**Gesucht.** Ein Commis und ein Bäckergehülfe auf nächsten Mai.

Fever. Behrens, Rec.

## Zwei Gasthöfe,

ihrer guten Lage wegen die besuchtesten hiesiger Stadt, worin seit langen Jahren stets die Gastwirthschaft mit bestem Erfolg betrieben, stehen mit oder ohne Land unter sehr günstigen Bedingungen, auf Mai 1873 anzutreten, durch mich zu verkaufen.

Fever, 1872 Oct.

## D. Lunscher.

Unterzeichneter hat das von J. D. Kleffs angekaufte, im Kirchdorfe Sandel belegene Häuslingshaus mit Garten auf den 1. Mai 1873 anzutreten unter der Hand zu verheuern.

Bemerkt wird noch, daß neben der Hauptwohnung noch eine kleine Wohnung für eine oder zwei Personen da ist.

Sandel, 1872 Octbr. 4.

## J. Zwitters.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Besorgung von Instrumenten, die vermöge ihrer außerordentlichen Haltbarkeit besonders für feuchte Gegenden geeignet sind.  
Pianos incl. Kiste 190 Thlr., hohe, kreuzfahige Pianinos 250 bis 350 Thlr.

Sanderthöne. Probst.

Auf den 1. November d. J. eine gewandte Mamsell für Haushalt und Wirthschaft; auch hat dieselbe Erziehung der Kinder zu übernehmen.

Brake, den 1. October 1872.

D. D. I t m a n n,  
Schiffsmäler.

## Reisefloffer

und Handfloffer in allen Größen von 3 Thlr. an, Reisetaschen in allen Sorten von 1 Thlr. 10 gr. an empfiehlt

F. Poppen

neben dem schwarzen Adler.



Unterzeichneter empfiehlt seine bekannten

## Nähmaschinen

zu nachfolgenden Preisen:

Imitation Grover u. Baker	Nr. 19	38	Ehle.
do.	Nr. 27	38	"
Original	do.	42	"
Singersche	La. A.	40	"
do.	La. B.	44	"
Elias Howe	A.	45	"
do.	B.	47	"
do.	C.	48	"
Wheeler & Wilson	von 30—40	"	"
Handnähmaschinen von 12 Thaler an	u. f. w.	"	"

Unterricht gratis. Mehrjährige Garantie. Bedeutende Zahlungsberleichterung. Alle von mir entnommenen, nicht convenienten Maschinen nehme ich innerhalb 14 Tagen wieder zurück.

Hooftiel. A. W. Addeu.

## Geschäftslokaltäten, Läden und Wohnungen in Wilhelmshaven.

In einem neuen Häusercomplexe vis à vis den Casernen an der Koonstraße in Wilhelmshaven sind auf Mai 1873 Geschäftslokaltäten, Läden für seine Geschäfte und Wohnungen zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Architect L. Klingenberg in Wilhelmshaven.



## Pulver.

Heute erhielt ich das längst erwartete Jagdpulver in Paqueten, wie auch das englische in Blechbüchsen.

Nach eigenem genauen Probiren kann ich es allen Jägern als ganz vorzüglich empfehlen.

Feber, 1872.

August Sieflen.

## Elegante Modellhüte,

sowie sämtliche Pugartikel trafen bei mir ein, darunter eine große Auswahl runder Filz- und Sammethüte von 15 Sgr. an.

Nach den neuen Modellen angefertigte, elegante und einfache Winterhüte werden von jetzt an stets bei mir vorräthig sein und halte mich damit bestens empfohlen.

Bertha Feilmann.

## Ränzel

für Knaben und Mädchen

empfehl

F. Popfen  
neben dem schwarzen Adler.

Sonntag, den 13. October,

## Tanzmusik

bei Thade Lösch in Neugroden.

Alle Sorten Striegel und Kardätschen, sowie Stallhalfter in Leder und Hanf empfiehlt

F. Popfen

neben dem schwarzen Adler.

## Zetel.

Decimalwaagen neuester Construction, geacht, mit und ohne Zug, hält unter Garantie zu billigst gestellten Preisen in allen Größen empfohlen

Friedr. Ahmels.

Ruh- und Halfterketten, Kardätschen Striegel, eiserne und hölzerne Stallschaukeln verkaufe ich sehr billig.

Feber. K. S. Wehrteus.

Die beliebtesten

## Engl. Fiebertropfen,

à Fl. 5 Sgr., wieder vorräthig bei

C. M. Sillers Wwe.

## Alleinigtes Depot

für Feber und Umgegend!

Gebr. Leder's bals. Erdnußölseife à Pack 3 u. 10 Sgr.

Dr. Beringuer's Kräuterwurzel-Öl zur Stärkung und Belebung des Haarwuchses à Fl. 7 1/2 Sgr.

Prof. Dr. Albers Rhein. Brustcaramellen à 5 Sgr.

Dr. Beringuer's aromatischer Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne), à 12 1/2 und 7 1/2 Sgr.

C. M. Sillers Wwe.



Zu der jegigen Jagd ist mein Lager von

## Gewehren

und

## Jagdapparaten,

Percussions- und Hinterladeflinten, Revolvern, Jagd- und Patronentaschen, Ladeapparaten u. s. w. vollständig completirt u. halte selbiges bei Bedarf bestens empfohlen. Für Sicherheit und guten Schuß wird garantirt.

Feber, 1872.

August Sieflen,

Büchsenmacher.

Ich empfehle meinen angekauften, einstimmig angeführten Stier zum Decken der Kühe.

Auch empfehle ich meinen Eber und Schafbock zum Decken.

Sillenstedde, October 7.

F. A. Folkers.

Der Häusling Joh. Lübben Jacobs beabsichtigt seine zu Bohlswarfen an der Chaussee belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Behausung, Garten und 5 1/2 Scheffel Einfaat Geseelandes, auf den 1. Mai 1873 zu verkaufen oder zu verpachten.

Liebhaber wollen sich baldigst melden.

Feber.

H. Meyer senr.

Zu verkaufen.

Eine milchgebende Ziege.

Wüppelseraltendeich. C. C. Hinrichs.



## Landwirthschaftlicher Verein am Montage, Octbr. 14., nach- mittags 3 Uhr im Adler.

1. Das Ergebnis der Verhandlungen und Vereinbarungen über die Butterfässer;
2. Ueber die Nothwendigkeit des Zusammenwirkens der landwirthschaftlichen Vereine und Klubs, um das allgemeine Beste zu fördern;
3. Petition an das Ministerium im Interesse der Pferdemärkte und Pferdezucht;
4. Vielleicht wird Herr Keling, welcher den Verein in Berne vertreten, über seine dortigen Wahrnehmungen Mittheilungen machen;
5. Neuwahl des Vorstandes: (Vorstandes und zwei Stellvertreter — zwei Schriftführer).

Der Unterzeichnete, welcher seit 18 Jahren fast ohne Unterstützung den Verein geleitet und seine Interessen vertreten hat, und selbst der immer schwieriger werdenden Aufgabe, den Stoff zu den Verhandlungen herbeizuschaffen, sich unterziehen mußte, wird auf eine etwaige Wiederwahl durchaus verzichtet. Er glaubt dies hier aus dem Grunde mittheilen zu müssen, um dadurch Veranlassung zu geben, daß schon vorher über die geeignetsten Mitglieder des neuen Vorstandes Besprechungen stattfinden. — Trotz der Zersplitterung der landwirthschaftlichen Angelegenheiten durch die immer zahlreicher werdenden landwirthschaftlichen Klubs steht zu wünschen und zu hoffen, daß der Mutter-Verein in Sever seiner Hauptaufgabe, die gemeinsamen landwirthschaftlichen Interessen zu vertreten, gewachsen bleiben möge.

Der Vorstand des landw. Vereins  
Dr. Löwenstein.

NB. Der Cassenführer Dammann wird die fälligen Beiträge heben.

Der auf den

14. d. Mts.,

Nachm. 4 Uhr, in Chr. Rudolphi's Birthshause hies. anstehende Verkaufstermin wegen der zum Nachlasse des weil. Müllers F. Plagge zu Cleverns gehörigen, daselbst belegenen Immobilien, als namentlich:

- a. eine Windmühle nebst Müllerhaus, Scheune und Mühlenwarf u.
- b. eine Hausmannsstelle, bestehend aus den Behausungen, Garten und pl. m. 30 Lüden Marsch- und Seeßländereien,

wird hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß die Immobilien sowohl zusammen als in verschiedenen Abtheilungen zum Verkaufe aufgesetzt werden sollen.

Ein betriebsamer Mann kann wegen der guten Lage der Mühle sein gutes Auskommen finden.  
Sever, 1872 Octbr. 6.

G e r d e s.

Ich empfang in diesen Tagen von Berlin die erste Sendung neuer  
**Wintermäntel, Jaquettes, Jacken u.  
Wafschlifs**

und empfehle diese zu sehr billig gestellten Preisen.  
Biarzen, 1872 Octbr. 3.

J. F. Detmers.

Am Sonntag, den 13. October,

## Tanzmusik

bei Wittwe Bles, Pievens.

Meinen englischen Schafbock empfehle ich zum Decken. Deckgeld 15 gr.

Neugrodenbeich. Joh. Kruse.

Zu verkaufen.

2 Matten gutes Gras beim Bahnhof.

Nahrdum. Chr. Janssen.

Gelder zu belegen.

Unter meiner Nachweisung auf gleich 1000 Lhr. Cour., ganz oder getheilt, gegen Wechsel, und Anfang November 500 und 400 Lhr. Cour. auf Hypothek oder gegen Wechsel.

Schaar, 1872 Octbr. 7.

H. C. Cornelissen.

Ich mache hiedurch die ergebene Anzeige, daß ich hieselbst ein Stiefel- und Schuhlager etablirt habe, und bitte um recht vielen Zuspruch.

Fedderwarden, Oct. 5. 1872.

Gerhard Ehmen.

Eine große Auswahl angefangener und musterfertiger  
**Stickerien**

ist eingetroffen und zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Sever, im October 1872.

H. N. Harms

am alten Markt.

Für eine Colonialwaaren-Handlung, verbunden mit Birthschafft, in der Nähe von Sever, wird zum 1. November d. J. ein junger Mann gesucht. Ohne gute Zeugnisse braucht sich Keiner zu melden. Nähere Auskunft ertheilt die Expd. d. Bl. unter Nr. 72.

G e s u c h t.

Auf 1. Novbr. für ein Braut gewordenen Mädchen ein anderes.

Inhauferfel, 1872 Oct. 2.

Müller G. C. Remmen.

G e s u c h t.

Auf sofort 1 Knecht und 1 Kleinknecht.

Kaunen.

R. Dauen.

**Gesucht.** Für ein Braut gewordenen Mädchen auf sofort ein anderes. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Alverichs.

Am Montage, den

14. October,

werde ich bei Wwe. Eilers Birthshause in Sengwarden, Nachmittags 2 Uhr:

**30 bis 40 Schweine**

öffentlich gegen baar verkaufen.

H. G. Janssen.

Gesucht. Für eine Braut gewordene Haushälterin zum 1. November eine andere. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. unter Nr. 74.





Soeben traf ein:  
**Der Dabekalender**  
 für 1873.  
 — Preis 15 Sgr. —  
 Sever. C. L. Mettcker & Söhne,  
 Buchhandlung.

Sonntag, den 13. Octbr.,  
**Herren- und Damenclub,**  
 Abends  
**Concert und Gesang.**

Es ladet ein  
 G. L. Böhlen.  
 Frierikenstel, 1872 Oct. 7.

Soeben erschien und ist vorrätzig in unterzeich-  
 neter Buchhandlung:

## Deutsche Kaisergeschichte.

In Biographien dargestellt von  
 G. Böse.

1. Lieferung.

Vollständig in 6 Lieferungen a 5 Sgr.

Sever. C. L. Mettcker u. Söhne.

Alle, welche an unsere kürzlich verstorbenen Ge-  
 schwister, Ab. J. Albers und Engel S. Albers, zu  
 höchsten Forderungen zu haben vermeinen, werden  
 aufgefordert, ihre specificirten Rechnungen in den  
 nächsten 8 Tagen an Hajo Albers zu H. Koldewei  
 bei Hohenkirchen einzusenden. Zugleich werden Schuld-  
 ner aufgefordert, in gleicher Frist Zahlung zu  
 leisten.

October 9. 1872.

Die Geschwister.

Der  
**Oldenburgische Volksbote**  
 für 1873,

Preis à Stück 5 Sgr.,

vorrätzig in unterzeichneter Buchhandlung.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.  
 Sever. C. L. Mettcker & Söhne.

Ich halte meinen Eber zum Decken bestens  
 empfohlen. Auch habe einen andern zu verkaufen.  
 Scheepthausen.

Harm Drantmann.

Am Winternachts-Markt, Dienstag, den 15.  
 October:



**Tanz**

und

**Unterhaltungs-**  
**maße,**

wozu ganz freundlichst einladet

J. D. Sander

im Adler.

Wein Lager

**wollener Strickgarne**

wurde dieser Tage in allen Sorten completet, emp-  
 pfehle solche, das Bind von 8 sm an, zur gefälligen  
 Abnahme.  
 A. W. Debe.

**Gesucht**  
 Auf gleich oder 1. Nov. eine Magd.  
 Potthuse. Fooklen.

## Verlobungs-Anzeige.

(Statt besonderer Meldung.)

Hugo von Wobeser.

Amanda Baltzer.

Bremen.

Hamburg.

## Todes-Anzeigen.

Heute Morgen 5 Uhr starb an Altersschwäche  
 in ihrem 79. Lebensjahre unsere Mutter und Groß-  
 mutter, die Wittwe des weil. Landwirths Meie  
 Behren s, verwitwete Brumund,

Helena geb. Tapfen,

was allen Verwandten und Bekannten hiemit an-  
 zeigen G. D. Detken und Frau  
 nebst Kindern.

Silland, 1872 Octbr. 9.

Die Beerdigung findet am 14. Octbr., Nachm.  
 4 Uhr, in Sever statt.

Der dritte October dieses Jahres ist für uns zu  
 einem der dunkelsten, schmerzreichsten Tage unserer  
 Lebens geworden; denn an ihm erhielten wir aus  
 Hannover die erschütternde Nachricht, daß wir auch  
 noch unsern guten, lieben Bernhard — den letzten  
 Sohn, den einzigen Bruder — den wir bis dahin  
 gesund und frisch glaubten, nach Gottes unerforsch-  
 lichem Rathe haben verlieren müssen.

Vor etwa 8 Wochen nach Hannover gezogen, um  
 seiner Militairpflicht zu genügen, ist er dort am 11.  
 September erkrankt, am 28. September im Lazareth  
 an der Ruhr gestorben im Alter von 21 Jahren 6  
 Monaten und 24 Tagen und am 1. October begrab-  
 en worden.

Wobelsfeld.

P. J. Willen

nebst Frau und Tochter.

Heute Nachmittag 3 Uhr entschlummerte sanft  
 und ruhig nach längerem Kränken meine innigstge-  
 liebte Frau und meiner sechs Kinder treusorgende  
 Mutter,

Migte Margaretha geb. Eggers,

in ihrem 46. Lebensjahre.

Entfernten Verwandten und Bekannten diese  
 Anzeige auch Namens der Eltern und Geschwister  
 von dem

tiefgebeugten Gatten

Gerh. Husmann

und den Kindern.

Esel, den 6. Oct. 1872.

Gestern ward uns die traurige Nachricht von  
 dem am 15. Sept. d. J. erfolgten Ableben unseres  
 Bruders, des Kaufmanns

Carl Heinrich Mannen

zu Mont Hops im Staate Newyork. Eine Lungen-  
 entzündung machte seinem thätigen Wirken rasch ein  
 Ende, tiefbetrauert von seiner Wittwe und seinen  
 Angehörigen, in deren Auftrage diese Anzeige allen  
 Verwandten und Freunden widmet

G. H. Mannen.

Neu-Aug.-Groden, Octbr. 8. 1872.